

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	mdewald
NO_DOC_EXT:	2017-XXXXXX
SOFTWARE VERSION:	9.4.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	dewald@wolter-hoppenberg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Arnsberg  
Rathausplatz 1  
Arnsberg  
59759  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Immobilien-Service Arnsberg  
E-Mail: [M.Bartnik@arnsberg.de](mailto:M.Bartnik@arnsberg.de)  
NUTS-Code: DEA57  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.arnsberg.de](http://www.arnsberg.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://nextcloud.wolter-hoppenberg.de/index.php/s/SIaW8I93I8JPax7>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

BÜRO FÜR URBANE PROJEKTE

Gottschedstr. 12

Leipzig

04109

Deutschland

Kontaktstelle(n): Björn Teichmann

E-Mail: [teichmann@urbaneprojekte.de](mailto:teichmann@urbaneprojekte.de)

NUTS-Code: DED31

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.urbaneprojekte.de](http://www.urbaneprojekte.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

BÜRO FÜR URBANE PROJEKTE

Gottschedstr. 12

Leipzig

04109

Deutschland

Kontaktstelle(n): Björn Teichmann

E-Mail: [teichmann@urbaneprojekte.de](mailto:teichmann@urbaneprojekte.de)

NUTS-Code: DED31

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.urbaneprojekte.de](http://www.urbaneprojekte.de)

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Wettbewerb „Rathaus Arnsberg – klimaneutral und offen“

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71220000

**II.2) Beschreibung****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71221000

71222000

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil für Architekten und Landschaftsarchitekten nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb.

Gegenstand des Realisierungsteils (Baukosten ca. 16,4 Mio. €) ist die Objektplanung für die Sanierung des Rathauses Arnsberg (Bj. 1965-1968; NF ca. 6.900 qm) und unmittelbar anschließende Freianlagen. Der Ideenteil betrifft die Gestaltung angrenzender Freiraumbereiche (ca. 2,7 ha).

Schwerpunkte der Gebäudeplanung sind energetische Sanierung, Fassadengestaltung, Ausbildung der Besucherzonen, Neugestaltung der Bürolandschaft, Barrierefreiheit. Zentrale Aspekte der Freiraumplanung sind barrierefreie Anbindung an das Gebäude im Hinblick auf die Topographie, Zugänglichkeit zum Wasser, Gestaltung und Aufwertung öffentlich nutzbarer Räume für das Quartier und Stellplätze. Die Belange des nachhaltigen Bauens erfahren besondere Berücksichtigung.

Ein Exposé mit näheren Angaben ist abrufbar über die in Abschnitt I.3) genannte Internetseite.

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer ist auf 25 beschränkt. 8 Teilnehmer werden vom Auslober hinzugeladen, 17 Teilnehmer durch den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ermittelt.

Bewerber müssen zunächst die folgenden formalen Kriterien erfüllen und im Bewerbungsformular (abrufbar über die in Abschn. I.3 genannte Internetadresse) mit Unterschrift nachweisen:

- Nennung der Namen und Anschriften des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft;
- Erklärung zur beabsichtigten Vergabe von Unteraufträgen;
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen;
- Nachweis o. Eigenerklärung über Berufszulassung als Architekt bzw. Landschaftsarchitekt.

Bei Bewerbergemeinschaften zusätzlich:

- Benennung eines bevollmächtigten Vertreters;
- Erklärung der Mitglieder zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft.

Mehrfachbewerbungen als Einzelbewerber und/oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerber und Bewerbergemeinschaften.

Die Auswahl unter allen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften, die die o.g. formalen Kriterien erfüllen, erfolgt nach der erreichten Summe von Punkten für Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen und Wettbewerbsbeiträge gemäß folgender Kriterien:

1. Eine Referenz für Architektenleistungen (Objektplanung Gebäude) bei Neubau/Sanierung/Umbau eines (nicht vor dem 1.1.2007) fertiggestellten Büro-, Verwaltungs-, Schul- o. Institutsgebäudes (kein Wohngebäude) mit den Unterkriterien:

1.1. Baukostenvolumen (KG 300+400 entspr. DIN 276): unter 1 Mio. €: 0 Punkte, von 1 bis 5 Mio. €: 1 Punkt, über 5 Mio. €: 2 Punkte;

1.2. Nutzungsfläche (entspr. DIN 277): unter 1.000 qm: 0 Punkte, von 1.000 bis 3.000 qm: 1 Punkt, über 3.000 qm: 2 Punkte;

1.3. bearbeitete Leistungsphasen: 0,5 Punkte für jede der folgenden Leistungsphasen, sofern sie selbst bearbeitet wurde und abgeschlossen ist: LPh 2 bis 6 sowie LPh 8 (Objektplanung Gebäude).

2. Eine Referenz für Architektenleistungen für ein besonders nachhaltiges Gebäude mit den Unterkriterien:

2.1. Zertifizierung nach DGNB oder BNB: 2 Punkte, sonstige Nachhaltigkeitszertifizierung (z.B. LEED, BREEAM) oder hoher Energiestandard (Passivhaus oder mind. Effizienzhaus 55): 1 Punkt; Referenzen, die keine dieser Anforderungen erfüllen, werden bei diesem Unterkriterium und auch bei den Unterkriterien 2.2 u. 2.3 mit 0 Punkten bewertet;

2.2. Nutzungsfläche (entspr. DIN 277): unter 1.000 qm: 1 Punkt, ab 1.000 qm: 2 Punkte;

2.3. bearbeitete Leistungsphasen: 0,5 Punkte für jede der folgenden LPhen, sofern sie selbst bearbeitet wurde und abgeschlossen ist: LPh 2 bis 5 (Objektplanung Gebäude).

3. Wettbewerbserfolge seit 1.1.2007: 1. bis 3. Preis: 2 Punkte, sonstiger Preis oder Anerkennung: 1 Punkt. Es wird nur ein Wettbewerberfolg bepunktet.

Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Die Angaben zu den Referenzprojekten und Wettbewerbserfolgen sind ebenfalls im Bewerbungsformular zu machen, das über die in Abschn. I.3) genannte Internetadresse abrufbar ist.

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens mit den Preisträgern werden diese zum Nachweis ihrer Eignung für den Planungsauftrag aufgefordert, wobei folgende Eignungskriterien gelten:

- Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt bzw. Landschaftsarchitekt durch Vorlage einer entspr. Bescheinigung in Kopie;

- Nachweis mind. einer Referenz für Architektenleistungen (Objektplanung Gebäude, mind. LPhen 2-6 und 8) bei Neubau/Sanierung/Umbau eines (nicht vor dem 1.1.2007) fertiggestellten Büro-, Verwaltungs-, Schul- oder Institutsgebäudes (kein Wohngebäude) mit einer Nutzungsfläche (entspr. DIN 277) von mind. 1.000 qm und Baukosten (KG 300+400 entspr. DIN 276) von mind. 1 Mio. €;

- Nachweis mind. einer Referenz für Landschaftsarchitektenleistungen (Objektplanung Freianlagen, mind. LPhen 2-6 und 8) bei einer (nicht vor dem 1.1.2007 fertiggestellten) Freianlage mit einer Fläche von mind. 5.000 qm und Baukosten (KG 500 entspr. DIN 276) von mind. 500.000 €.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Der Wettbewerb richtet sich an Bergergemeinschaften aus jeweils mindestens einem Architekten und mindestens einem Landschaftsarchitekten sowie an Bewerber, die über beide genannten Berufsqualifikationen verfügen.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

##### IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 25

**IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Anderhalten Architekten (Berlin) mit hochC Landschaftsarchitekten (Berlin)  
Banz + Rieks Architekten (Bochum) mit b.s.l. Landschaftsarchitekten (Soest)  
Keggenhoff | Partner (Arnsberg) mit RMP Stephan Lenzen (Bonn)  
Kister Scheithauer Gross (Köln/Leipzig) mit club L94 Landschaftsarchitekten (Köln)  
kraaijvanger architects (Venlo) mit karres en brands (Hilversum)  
RKW Architektur+ Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH (Düsseldorf) mit nts Ingenieurgesellschaft mbH (Münster)  
Schneider+Schumacher (Frankfurt a.M.) mit GTL Landschaftsarchitekten (Kassel)  
Wellie Architekten (Arnsberg) mit FSWLA Landschaftsarchitekten (Düsseldorf)

**IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Stadträumliche Einbindung;  
Qualität und Nutzungsmöglichkeiten der Freianlagen;  
Architektonische Qualität;  
Qualität der Innenräume und des Bürokonzeptes;  
Funktionalität (Erschließung, öffentliche Zugänglichkeit, Barrierefreiheit, Flächen für Kommunikation);  
Komfort und Gesundheit (Schallschutz, Tageslicht, Raumklima);  
Wirtschaftlichkeit (Flächeneffizienz, Nutzungsflexibilität, Lebenszykluskosten);  
Ressourcen und Energie (Baustoffe, Energiebedarf, Energiebedarfsdeckung);  
Realisierbarkeit/Genehmigungsfähigkeit.  
Dabei stellt die Reihenfolge der Kriterien keine Rangfolge dar. Diese Oberkriterien können mit den Auslobungsunterlagen durch detailliertere Unterkriterien untersetzt werden.

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 09/05/2017  
Ortszeit: 17:00

**IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 19/05/2017

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

**IV.3) Preise und Preisgericht****IV.3.1) Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja  
Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:  
Die Wettbewerbssumme für Preise und Anerkennungen beträgt insgesamt 197.000 EUR (inkl. MwSt.).  
Die Aufteilung der Preisgelder ist wie folgt vorgesehen, wobei das Preisgericht unter Beibehaltung des Gesamtwertes der Preissumme eine abweichende Verteilung beschließen kann (Angaben inkl. MwSt.):  
1. Preis 65.010 EUR,  
2. Preis 43.340 EUR,  
3. Preis 29.550 EUR,  
4. Preis 19.700 EUR.  
2 Anerkennungen mit jeweils 19.700 EUR.

**IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Keine

**IV.3.3) Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

**IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

**IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Dipl.-Ing. Heiner Farwick, farwick + grote Ahaus/Dortmund  
 Prof. Dörte Gatermann, GATERMANN + SCHOSSIG, Köln  
 Prof. Dipl.-Ing. Annette Hillebrandt, msah architektur, Köln  
 Prof. Dipl.-Ing. Johann Eisele, EISELE STANIEK+ Darmstadt  
 Prof. Dipl.- Ing. Gerhard Kalhöfer, kalhöfer - korschildgen, Aachen/Paris  
 Dipl.-Ing. Friedhelm Terfrüchte, dtp, Essen  
 Prof. Katja Benfer, bbzl Berlin  
 Hans-Josef Vogel, Bürgermeister  
 Jürgen Kilpert, Fachdienstleiter  
 Werner Frin, Ratscherr (SPD), bei Verhinderung vertreten durch Ralf Paul Bittner  
 Christoph Schmidt, Ratscherr (CDU), bei Verhinderung vertreten durch Klaus Kaiser  
 Prof. Swen Geiß, team 51.5° architekten, Wuppertal/London (als Stellvertreter)  
 Ulrike Platz, die3 Landschaftsarchitektur, Bonn (als Stellvertreterin)  
 Peter Bannes, Stadtkämmerer (als Stellvertreter)  
 Thomas Vielhaber, Fachbereichsleiter (als Stellvertreter)

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Anträge auf Teilnahme am Wettbewerb können bei dem in Abschnitt I.3) genannten Büro für urbane Projekte unter Verwendung des Bewerbungsformulars, das über die in Abschnitt I.3 genannte Internetadresse abrufbar ist, eingereicht werden. Sie müssen dort bis zum Ablauf der in Abschnitt IV.2.2 genannten Frist eingehen. Die Anträge sind einzureichen in einem verschlossenen Umschlag, der von außen durch die Aufschrift „Teilnaneantrag Rathaus Arnsberg“ zu kennzeichnen ist. Fehlende Unterlagen oder Unterschriften sowie eine verspätete Einreichung führen zum Ausschluss; von der Möglichkeit, fehlende Unterlagen nachzufordern, wird der Auslober keinen Gebrauch machen. Elektronisch übermittelte Bewerbungen sind nicht zulässig.

Geplanter Ablauf des Wettbewerbs:

Versand der Auslobungsunterlagen: siehe Abschnitt IV.2.3);

Abgabe der Planunterlagen: 21.7.2017;

Preisgerichtssitzung: 1.9.2017.

Im Anschluss: Verhandlungsverfahren nach VgV mit den Preisträgern und Auftragsvergabe ca. Oktober 2017.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse:[http://http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](http://http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder

- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse:[http://http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](http://http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**